

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 12

Rubrik: Kürzestgeschichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEU

in Ihrem Supermarkt

Kaufen Sie jetzt das brandneue Universalprodukt

«Ata wash & go!»

Es handelt sich um eine sanfte, aber gründliche Scheuermilch, die auch als Haarpflegemittel und Schuhcrème verwendet werden kann!

Jetzt zum **Einführungspreis** in jedem besseren Supermarkt.

Greifen Sie hemmungslos zu!

Ihr Fussboden, Ihre Haare und Ihre Schuhe werden es Ihnen danken!

Kritische Verbraucher bestätigen:

«Seit ich Ata wash & go benutze, glänzt mein Boden wie neu! Genau wie meine Schuhe! Und meine Haare sehen auch nicht mehr total bescheuert aus!» (Frau Maria H. aus G.)

Übrigens:

Ata wash & go ist klinisch getestet und wird von führenden Coiffeuren, Fussbodenverlegern und Schuhcrèmeherstellern gleichermassen empfohlen.

Franz-F. Schart

Bodybuilder

Er trainiert ernsthaft. Seit fast zwei Jahren schon. Zweimal die Woche. In einem Studio. Unter seinesgleichen. Es tut ihm gut. Es hilft seinem Selbstvertrauen. Jetzt lässt er sich nichts mehr gefallen. Neulich zum Beispiel. Als dieser Hänfling — mitten auf der Strasse — frech zu ihm werden wollte. Das macht er nicht noch einmal. Was genau passiert ist, das weiss er nicht. Nur, als er später im Notarzwagen aufgewacht ist, fehlten ihm drei Schneidezähne. Der andere war natürlich weg.

Thomas F. Gehrke

KÜRZESTGESCHICHTE

Kaputte Zeit

Nach dem Fall Stalingrads musste sich der deutsche Propagandaminister Goebbels, auch «der hinkende Teufel» genannt, unbedingt etwas einfallen lassen, um das Volk von der Tragödie abzulenken. Das 25-Jahr-Jubiläum der Ufa kam ihm dabei gerade gelegen. Er liess den völlig unpolitischen Farbfilm «Baron Münchhausen» drehen. Um den Erfolg zu garantieren, hatte der verbotene Schriftsteller Erich Kästner unter dem Pseudonym Bürger (wie Gottfried August) das Drehbuch zu schreiben. Die Hauptrolle liess Goebbels mit dem über die Grenzen hinaus bekannten Schauspieler Hans Albers besetzen, der von Anfang an kein Hehl aus seiner Feindschaft gegen die Nazis machte. Er nützte seinen Ruhm denn auch leidlich aus. Als während der Dreharbeiten ein Schauspieler zu Albers meinte: «Herr Baron, Ihre Uhr ist kaputt», antwortete dieser: «Nein, nicht die Uhr, die Zeit, die Zeit ist kaputt.»

Heinrich Wiesner

